



Spaziergang mit der Liebsten

Hallo **albaa**,

albaa hat Folgendes geschrieben: Ich mag diese Beziehungsscheuen.
Ich auch.

albaa hat Folgendes geschrieben: Eine Reihe ziemlich ungewöhnlicher Formulierungen: Frösche *krabbeln*; man *legt* sie *auf* die Wiese, hat Decken mit (im Rucksack?), wenn man spazieren geht; *umfasst* (Riesen?)Spinnen mit beiden Händen; wedelt mit einem Arm; und wenn man merkt, dass man keine Chance gegen die Angst hat, birgt man einfach das Gesicht gleich völlig entgrenzt *in* der Brust des Geliebten und hat auch keine Angst mehr, dass jemand diese Intimitäten sehen und davon erzählen könnte (wen sollte das auch interessieren?) :-)

Ich hoffe, dass die ungewöhnlichen Formulierungen dem Text keinen Abbruch machen. Ich mag es, wie du den Text wahrgenommen hast und ihn zusammengefasst hast. Die Frage, wen die Intimitäten am Ende interessieren könnten, finde ich spannend. Am Ende ist eine Entwicklung zu erkennen, ob sie von Innen oder von Außen motiviert ist, bleibt hoffentlich offen und ich lässt dem Leser hoffentlich mögliche Lesarten.

albaa hat Folgendes geschrieben: Herzig diese Tierliebe und das Gekrabbel und Gessumme und der Frosch(prinz), und am liebsten mag ich das Happy End!

:love:

Du hattest sichtlich deinen Spaß am Text und ich danke dir sehr für diese begeisternde Rückmeldung. Schön, dass dir das Happy End gefallen hat. Ja, das Happy End mag ich auch.

Liebe albaa, ich freue mich sehr, dass dir mein Text gefallen hat. Danke fürs Vorbeischauen, für Lesen und Beschäftigen mit dem Text und natürlich, deine Rückmeldung an mich, fürs Dalassen deiner Gedanken.

LG,
Constantine

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).